

Umwelt: Wie eine kleine Gemeinde in der Ardèche ihr Abwasser wiederverwendet

Die Gemeinde Saint-Marcel-d'Ardèche reinigt einen Teil ihres Abwassers und speichert es für die Feuerwehr.

Mit der Verschwendung ist es in Saint-Marcel-d'Ardèche (Ardèche) vorbei. Die Abwässer der Touristenattraktion Höhle Saint-Marcel werden wiederverwendet. "Das Wasser wird über Kies geleitet und gefiltert. Der Kies ist von Bakterien besiedelt, die die kohlenstoffhaltige Verschmutzung des Abwassers verdauen", erläutert Pierre Cavarotti, Betriebsleiter des Ardèche-Verwaltungsverbands gegenüber dem Sender France 3.

Der Sand entschlackt dann das Wasser. Diese natürliche Technik stammt aus den Ländern des Nahen Ostens. Jérôme Laurent, der Bürgermeister von Saint-Marcel-d'Ardèche, einem Ort mit 2.500 Einwohnern, ist stolz auf das Ergebnis. Nach der Reinigung wird das Wasser in einer Feuerlöschreserve gespeichert: 120 m3 Wasser für die Feuerwehr. In einem weiteren Schritt würde der Bürgermeister das aufbereitete Wasser gerne für die Toiletten wiederverwenden.